

Neuigkeiten aus der Zucht vom 03. Oktober 2021



Torquator Tasso triumphiert im Prix de l'Arc de Triomphe!

Gestüt Auenquelles vierjähriger Adlerflug-Sohn **Torquator Tasso** triumphierte am Sonntag in Longchamp im Longines Prix de l'Arc de Triomphe und markiert einen weiteren großen Meilenstein für die deutsche Vollblutzucht. Er ist nach dem Röttgenr Star Appeal im Jahre 1975 und der 2011 erfolgreichen Lomitas-Tochter Danedream aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof der dritte deutsche Sieger in dem wichtigsten Gruppe I-Rennen der Saison in Europa. Dazu kommt noch der 2019 erfolgreiche Galileo-Sohn Waldgeist aus der Linie der Ravensberger Stammstute Waldrun. Darüber hinaus stellte Adlerflug im Vorjahr mit dem Schlenderhaner Derby-Sieger In Swoop den Zweitplatzierten in diesem Rennen.

Torquator Tasso ist einer der fünf Gruppe I-Sieger an der Spitze der Nachkommenliste des leider in diesem Jahr bereits abgetretenen Derby-Siegers und Champion-Deckhengstes Adlerflug. Adlerflugs Mutter Aiyana ist eine Last Tycoon-Tochter der Diana-Zweiten Alya (v. Lombard) als rechte Schwester des Deutschen St. Leger-Siegers Anno, der Listensiegerin und Stakes-Mutter Arionette sowie natürlich zu der inzwischen legendären Mutterstute Allegretta, die besonders über ihre im Arc siegreiche Miswaki-Tochter Urban Sea als Mutter besonders der Epsom Derby-Sieger und Ausnahme-Vererber Galileo und Sea The Stars aus der gesamten Vollblutzucht nicht mehr wegzudenken ist. Die Mutter dieser vier Lombard-Nachkommen ist die Espresso-Stute Anatevka als wichtigste Erbhalterin der Linie der dreifachen klassischen Siegerin Asterblüte.

Der von Paul Vandenberg gezogene Torquator Tasso ist ein Sohn der von dem schnellen Gruppe I-Sieger Toylsome stammenden Tijuana aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, deren von Cadeaux Genereux stammender Vater den nötigen Speed in das Pedigree des Galoppers des Jahres einbringt. Die nächste Mutter ist die Acatenango-Stute Tucana, die ihrerseits aus einer Verbindung mit Adlerflug die Gruppe II-Siegerin Tusked Wings vorweisen kann. Bezüglich Acatenango sei angemerkt, dass Cadeaux Genereux aus einer Sharpen Up-Stute stammt und Acatenangos Derby-Sieger Lando (Deutschland) und Blue Canari (Frankreich) aus Stuten der Sharpen Up-Söhne Sharpman bzw. Trempolino stammen.

Tucana ist eine Tochter der in Frankreich Listenplatzierten Trempolino-Stute Turbaine als Halbschwester der bereits genannten Arc-Siegerin und Ausnahmestute Urban Sea, so dass Torquator Tasso die beiden Schwestern Alya und Allegretta 3×4 in seinem Pedigree führt und somit 4x5 auf Anatevka ingezogen ist. Torquator Tasso markiert nach Urban Sea und ihrem Sohn Sea The Stars den dritten Arc-Sieger aus dieser Schlenderhaner Mutterlinie.

Am Samstag bot Gestüt Brümmerhofs dreijährige Gleneagles-Tochter **Novemba** als stark endende Dritte im Prix Daniel Wildenstein ebenfalls eine erstklassige Leistung. Die

überlegene German 1000 Guineas-Siegerin ist eine Tochter der Listensiegerin Nevada als Halbschwester des mehrfachen Gruppensiegers Nordico und des Listensiegers Nordic Flight, wobei es sich hierbei um die Familie des Fährhofer Champions und Top-Vererbers Acatenango handelt.

Gleneagles ist auch der Vater der diesjährigen Preis der Badischen Sparkassen-Finanzgruppe-Siegerin **Tabera**, die auf der Arc Sale am Samstagabend für 400.000 Euro Oceanic Bloodstock zugeschlagen wurde.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 08. Oktober 2021



Tattersalls – 1,25 Millionen Guineas für Dubawi-Halbschwester zu Waldgeist

Das Book 1 der traditionellen Tattersalls October Yearling Sales zählt zu den renommiertesten Katalogen der Welt, und deutsches Blut spielte eine große Rolle in diesem Jahr, die in einem zweithöchsten Preis der gesamten drei Tage gipfelte.

Bei **1.25 Millionen Guineas** fiel der Hammer zugunsten von Al Shir'aa Farms für eine wunderschöne **Dubawi-Halbschwester** des 2019 im Prix de l'Arc de Triomphe erfolgreichen Champions **Waldgeist**. Die von Dr. Andreas Jacobs Newsells Park präsentierte junge Lady ist eine Tochter der selbst als Gruppe III-Siegerin profilierten Monsun-Stute **Waldlerche**, die mit der New Approach-Tochter Waldlied und dem Kingman-Sohn Waldkönig zwei weitere Gruppensieger stellte. Waldlerche ist eine Enkelin der Klassestute **Wurftaube** aus der Linie der Ravensberger Stammstute Waldrun.

Die New Approach-Stute **Waldlied** war mit ihrem Erstling, einem wie Waldkönig von **Kingman** stammenden Hengst, im Auktionsring vertreten. Der junge Hengst ging für für **425.000 Guineas** an den Agenten Mike Ryan. Die wie Waldlied von dem Galileo-Sohn New Approach stammende Listensiegerin **Waldnah** ist die Mutter eines Jährlingshengstes von **Sea The Stars**, der somit die Ausnahmestute Urban Sea 2x4 in seinem Pedigree führt. Waldnah ist eine Enkelin der überlegenen St. Leger-Siegerin und Acatenango-Stute **Wurftaube** und wurde für **325.000 Guineas** Charlie Gordon Watson zugeschlagen.

Dubawi ist auch der Vater einer Fuchsstute aus der im Diana-Trial als Gruppe II-Siegerin profilierten Monsun-Stute **Longina**, die für **800.000 Guineas** in den Besitz der Juddmonte Farms wechselte. Die von Gestüt Hof Ittlingen gezogene Longina ist eine Tochter der Winterkönigin Love Academy aus der unmittelbaren Verwandtschaft der Derby-Sieger Lando und Laroche sowie der weiteren Gruppe I-Siegerin Lovelyn.

Bei **750.000 Guineas** fiel der Hammer zugunsten von Godolphin für einen **Kingman-Hengst** aus der Montjeu-Stute **Bristol Bay**, die bereits für den Gruppeplatzierten Listensieger Bay of Poets verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die Acatenango-Stute **Bougainvillea** aus der Zucht des Gestüts Ammerland, einer rechten Schwester der Derby-Siegerin Borgia sowie Halbschwester des weiteren Derby-Siegers und Coronation Cup-Gewinners Boreal, alle drei sind Nachkommen der Top-Steherin Britannia. Godolphin sicherte sich zudem für **425.000 Guineas** einen weiteren **Dubawi-Nachkommen**, diesmal einen Hengst aus der Galileo-Stute **Phiz**. Die in den Park Hill Stakes Gruppe II-platzierte Phiz stammt aus der Zucht des Gestüts Etzean und ist vor allem eine Halbschwester der diesjährigen Diana-Siegerin **Palmas** sowie der beiden weiteren Gruppensiegerinnen und Stakes-Mütter Peace Royale und Peaceful Love als Töchter der

Surumu-Stute **Peace Time**. Peace Royales im Großen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf als Gruppe III-Siegerin profilierte Hat Trick-Tochter **Peace In Motion** war mit ihrem Erstling, einmal mehr einer Stute von Dubawi, im Ring vertreten, diese wurde für **400.000 Guineas** Manor House Stud zugeschlagen.

Und gleich noch ein **Dubawi-Jährling**, diesmal ein Hengst aus der Gruppe III-Siegerin und zweimal auf höchstem Level platzierten Siyouni-Stute **Spectre** als Tochter der von Gestüt Schlenderhan gezogene Dai Jin-Stute **Inez**. Diese ist eine Halbschwester des klassischen Siegers Irian, des Gruppe III-Siegers und Preis von Europa-Zweiten Ibicenco sowie zur Mutter der zweijährigen Gruppensiegerin und diesjährigen Diana-Zweiten Isfahani. Das letzte Gebot hatten bei **410.000 Guineas** die BBA Ireland und Yulong Investments, die auch bei **115.000 Guineas** für einen **Shamardal-Hengst** aus der Lomitas-Stute **Quariana** als Käufer zeichneten. Die von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene Quariana ist eine rechte Schwester der Prix de Psyche-Siegerin Quilanga und damit eine Tochter der Championstute **Quebrada**.

360.000 Guineas kostete Blandford Bloodstock ein **Lope de Vega-Hengst** als Vollbruder der 2020 im Breeders' Cup Juvenile Turf als Gruppe I-Siegerin bewährten Aunt Pearl. Beider Mutter ist die Listenplatzierte Hurricane Run-Stute **Matauri Pearl**, ihrerseits eine rechte Schwester der Gruppe I-platzierten Gruppe III-Siegerin Wekeela. Die dritte Mutter **Morning Queen** aus der Zucht des Gestüts Isarland ist eine rechte Schwester des deutschen Ausnahme-Vererbers Monsun sowie eine Halbschwester zur Mutter des französischen Derby-Siegers und Ebbesloher Deckhengstes Brametot.

Ein Hengst von dem Gruppe I-Sieger **Farhh**, einem Pivotal-Sohn der Auenqueller Klassestute Gonbarda, und der bereits als Stakes-Mutter bewährten Galileo-Stute **Saltita** ging für **350.000 Guineas** an den Agenten A. C. Elliott. Saltita ist eine Enkelin der klassisch platzierten Wittekindshofer Tirol-Stute **Salonrolle** aus der Familie der Top-Mutterstute Salde, wobei es sich hierbei via der Alpenkönig-Stute Salesiana und der Ticino-Stute Suleika um die legendäre Schwarzgold-Linie handelt.

Für **340.000 Guineas** wurde eine **Camelot-Stute** aus der Dansili-Tochter **Frequential** an die Broadhurst Agency zugeschlagen. Frequential ist eine Halbschwester des Gruppe III-Siegers Impulsif sowie eine Enkelin der im Prix de Flore als Gruppe III-Siegerin profilierten Riverman-Stute **Allez Les Trois** als Tochter der sensationellen Schlenderhaner Lombard-Stute **Allegretta** und damit eine Halbschwester der Arc-Siegerin und Ausnahmestute Urban Sea.

Jamie Railton hatte bei **325.000 Guineas** das letzte Gebot für eine **Invincible Spirit-Tochter** als Erstling der Gruppeplatzierten Listensiegerin **Ship Of Dreams**. Diese interessiert als Lope de Vega-Tochter der Lawman-Stute **Oh Sedulous**, ihrerseits eine Halbschwester der The Minstrel-Tochter So Sedulous, die Georg Baron von Ullmann vor allem den Derby-Sieger und später im Coronation Cup und Breeders's Cup Turf erfolgreichen Monsun-Sohn Shirocco bescherte.

Bei **300.000 Guineas** hatte John Gosdens Sohn Thady Gosden das letzte Gebot für eine **Sea The Stars-Tochter** der Adlerflug-Stute **Amazone**, die bereits als zweifache Stakes-Mutter bewährt ist. Die aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammende Amazone ist eine Tochter der ungeschlagenen Diana-Siegerin Amarette, die zweite Mutter u.a. des zweijährigen Gruppe I-Siegers und kommenden Fährhofer Deckhengstes Alson. Die junge Stute führt die rechten Schwestern Allegretta und Alya 3x4 in ihrem Pedigree.

Roger Varian sicherte sich für **260.000 Guineas** einen **Sea The Stars-Erstling** der Shamardal-Stute **Gumriyah** als Halbschwester der klassischen und dreifachen Gruppe I-Siegerin Legatissimo. Die nächste Mutter ist die Montjeu-Stute **Yummy Mummy** als rechte Schwester des Irish Derby-Herion und fünffachen Gruppe I-Siegers Fame And Glory aus der direkten Linie der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin und international profilierten Top-Muterstute **Grimpola**.

Ein **Lope de Vega-Hengst** aus der zweijährigen Listensiegerin und Gruppeplatzierten Doyen-Stute **Oriental Magic** aus der Zucht des Gestüts Auenquelle ging für **200.000 Guineas** an die Highclere Agency, während ein **Siyouni-Hengst** aus der Gruppe III-Siegerin **Samba Brazil** für ebenfalls **200.000 Guineas** J. P. Murtagh Racing & Eddie Lineham Bloodstock zugeschlagen wurde. Samba Brazil ist eine Teofilo-Tochter der Dashing Blade-Stute Sasuela aus der Zucht des Gestüts Karlshof. **Sasuela** brachte auch den den Gruppe I-Sieger Seismos und ist eine Halbschwester der Derby-Sieger Samum und Schiaparelli, der Diana-Siegerin Salve Regina sowie zur Mutter des weiteren Derby-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Sea The Moon.

Peter & Ross Doyle Bloodstock hatten bei **185.000 Guineas** das letzte Gebot für eine Tochter des hoch gehandelten Australiers **Zoustar** aus der Soldier Hollow-Stute **Felissa**. Die von Gestüt Hof Ittlingen gezogene Felissa ist eine Tochter der Listensiegerin Felina, ihrerseits vor allem Mutter der Gruppensiegerin und Gruppe-Mutter Felicity sowie der Listenplatzierten Anabaa-Stute Fashion, die aus einer Verbindung mit Zoustar den Listensieger Zoustyle vorweisen kann.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 12. Oktober 2021



Listensieg in Frankreich für Lord Charming, zweijährige Limiti di Greccio gewinnt in Irland

Rennstall Gestüt Hachtsees dreijähriger Charm Spirit-Sohn **Lord Charming** kam Chantiily im Prix Le Fabuleux (L.) zu seinem verdienten ersten Stakes-Erfolg. Der selbst gezogene Lord Charming ist der Erstling der Authorized-Stute **Late Show**, deren Mutter Hydro Calido den Prix d'Astarte (Gr.II) gewinnen konnte und Zweite im ersten französischen Stutenklassiker war. Lord Charmings dritte Mutter ist die zweijährige Gruppensiegerin und erstklassige Mutterstute Coupe de Folie. Die Halo-Stute zeichnet für drei Gruppe I-Sieger verantwortlich, darunter den Champion-Deckhengst Machiavellian und seine Vollschwester Coupe de Genie, hierzulande bestens als zweite Mutter des Monsun-Sohnes Maxios bekannt.

Auf dem Curragh bot die zweijährige Elzaam-Tochter **Limiti di Greccio** als Siegerin in den Staffordstown Stud Stakes (L.) eine starke Leistung, als sie aus schwieriger Lage in der Zielgeraden noch gewaltig anpackte und mit einer fulminanten Speedleistung noch leicht gewinnen konnte. Sie ist eine Enkelin der Northfields-Stute und zweifachen Gruppe-Mutter When Lit, ihrerseits eine Tochter der von Gestüt Schlenderhan gezogenen Pantheon-Stute **Serravalla**. Die nächste Mutter ist die Ticiuno-Stute Sabrina als Enkelin der legendären Schlenderhaner Renn- und Mutterstute Schwarzgold.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 18. Oktober 2021



Gruppe I-Siegerin Eshaada und Glounthaune weitere Aushängeschilder für die großartige Allegretta

Die dreijährige Muhaarar-Tochter **Eshaada** avancierte am Samstag in Ascot als Siegerin in der British Champions Fillies & Mares (Gr.I) zur ersten Gruppe I-Siegerin für ihren Vater und markiert gleichzeitig ein weiteres Aushängeschild für die aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammende Ausnahmемutterstute **Allegretta**.

Eshaada ist eine Tochter der Nayef-Stute Muhawalah als rechte Schwester des Gruppe I-Siegers Tamayuz. Die nächste Mutter ist die Nureyev-Stute Al Ishq, deren Anabaa-Tochter Thamarat aus einer Verbindung mit dem Gulch-Hengst Nayef die Stute Khaimah als Mutter des am Samstag in Leopardstown in den Killavullan Stakes (Gr.III) erfolgreichen, zweijährigen Kodiak-Sohnes **Glounthaune**. Thamarat ist auch die zweite Mutter des vorjährigen Irish Derby-Gewinners Santiago.

Al Ishq interessiert als Tochter der er im Prix de Flore (Gr.III) erfolgreichen Riverman-Stute Allez Les Trois, die in erster Linie auch für den französischen Derby-Sieger und Deckhengst Anabaa Blue verantwortlich zeichnet, der wie Thamarat den Danzig-Sohn Anabaa zum Vater hat. Allez Les Trois wiederum ist eine Tochter der legendären Lombard-Stute Allegretta aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, deren Einfluss aus der modernen Vollblutzucht nicht mehr weg zu denken ist. Von ihren Nachkommen seien hier der in den English 2000 Guineas erfolgreiche Kingmambo-Sohn und Deckhengst King's Best und ganz besonders die Arc-Siegerin Urban Sea erwähnt. Urban Sea ist vor allem Mutter des Epsom Derby-Siegers und Ausnahme-Vererbers Galileo sowie des Weiteren Epsom Derby-Siegers und wie sie selbst im Prix de l'Arc de Triomphe erfolgreichen Cape Cross-Hengstes Sea The Stars. Urban Seas Trempolino-Halbschwester Turbaine zeichnet als dritte Mutter des diesjährigen Prix de l'Arc de Triomphe-Siegers Torquator Tasso.

Eine weitere Top-Leistung am Champions Day in Ascot bot der jetzt siebenjährige Pivotal-Sohn **Glen Shiel**, der nach langer Führungsarbeit noch stark endender Zweiter in im British Champions Sprint (Gr.I) werden konnte, den er im Vorjahr gewinnen konnte. Glen Shiel ist der beste Nachkomme der selbst in den Princess Elizabeth Stakes als Gruppe III-Siegerin profilierten Big Shuffle-Stute **Gonfilia** aus der Zucht des Gestüts Auenquelle. Gonfilia ist eine rechte Schwester des klassisch platzierten Gruppensiegers Gonlargo sowie vor allem eine Halbschwester der zweifachen Gruppe I-Siegerin Gonbarda, die für Darley den in Sussex Stakes (Gr.I) und Lockinge Stakes (Gr.I) nicht zu schlagenden Deckhengst Farhh sowie den Gruppe III-Sieger und hierzulande im Grossen Preis von Bayern (Gr.I) zweitplatzierten Racing History brachte, die beide wie Glen Shiel den Top-Vererber Pivotal zum Vater haben. Die dritte Mutter ist die Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola**.

Am vergangenen Sonntag endete der Premio Vittorio di Capua (Gr.II) mit dem souveränen Sieg des **Areion**-Hengstes **Rubaiyat**, auf dem dritten Platz endete mit **Wonnemond** ein weiterer Areion-Sohn. Der vom Gestüt Karlshof gezogene Areion-Sohn Rubaiyat ist ein Sohn der Lomitas-Stute Representera, einer rechten Schwester der Gruppeplatzierten Listensiegerin Becomes You sowie einer Halbschwester des klassischen Siegers Tin Horse. Die nächste Mutter ist die zweijährige Gruppe III-Siegerin Joyeuse Entree als nahe Verwandte der Prix de Flore-Siegerin Miss Salvador. Bemerkenswert ist, dass der letzte englische Triple Crown-Sieger Nijinsky bei Rubaiyat 4×4 im Pedigree auftaucht.

Der im NHK Mile Cup bereits als Gruppe I-Sieger bewährte dreijährige Kingman-Sohn **Schnellmeister** konnte in Tokyo das Mainichi Oakn (Gr.II) für sich entscheiden. Schnellmeister ist der Erstling der Diana-Siegerin und 2016 zur Champion-Dreijährigen Stute in Deutschland gekürten **Soldier Hollow**-Tochter **Serienholde** aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof, die tragend von Kingman in den Besitz der Northern Farm wechselte, allerdings erst mit Fohlen bei Fuß überführt wurde, so dass Schnellmeister noch in Deutschland geboren ist. Serienholde ist eine Halbschwester der zweijährig im Zukunfts-Rennen (Gr.III) erfolgreichen High Chaparral-Stute Serienhöhe und eine Tochter der Gruppeplatzierten Highest Honor-Stute Saldenehre, die vor allem auch für die Championstute Saldentigerin als Mutter der weiteren Diana-Siegerin Salomina verantwortlich zeichnet. Salomina ist in Japan bereits als Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers Salios und der Gruppe II-Siegerin Salicia bewährt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 25. Oktober 2021



Listensieg in England für zweijährigen Flaming Rib aus der Schwarzgold-Linie

Der zweijährige Ribchester-Sohn **Flaming Rib** avancierte als Sieger der Doncaster Stakes (L.) am Samstag in Doncaster zum ersten Stakes-Sieger aus dem ersten Jahrgang seines Vaters und ist der Erstling der von Stall Ullmann gezogenen Excelebration-Stute **Suddenly**. Diese ist eine Tochter der Gruppeplatzierten Listensiegerin Soudaine, die auch den im Deutschen Derby zweitplatzierten Gruppe II-Sieger und Deckhengst Savoir Vivre brachte. Die von Georg Baron von Ullmann gezogene Soudaine ist eine Monsun-Tochter der Fioravanti-Stute Suivez, die vor allem auch für ihren als zweifachen Gruppensieger bewährten Vollbruder Simoun und die von Dashing Blade stammende Kronimus-Rennen-Siegerin Soignee verantwortlich zeichnet. Soignee hatte aus einer Verbindung mit Monsun die sechsfache Gruppe I-Siegerin und Gruppe I-Mutter Stacelita und zeichnet aktuell auch als Mutter des weiteren zweijährigen Listensiegers und Gruppe I-platzierten Kingman-Sohnes Noble Truth.

Suivez ist eine Enkelin der Jim French-Stute Southern Seas als eine der besten Töchter der für die Gebrüder Wildenstein so einflussreichen Mutterstute **Schönbrunn**. Die aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammende Pantheon-Stute Schönbrunn gewann beide deutschen Stutenklassiker und ist eine Ur-Enkelin der legendären Schlenderhaner Ausnahmestute **Schwarzgold**.

Der von Gestüt Idee gezogene dreijährige **Polish Vulcano**-Sohn **Sir Vulcano** verlor buchstäblich seine Gegner im 40. Schweizer St. Leger auf der Bahn von Zürich-Dielsdorf. Der zweijährig beim einzigen Start überlegen erfolgreiche Sir Vulcano war zuvor Dritter im Schweizer Derby und Vierter im Bavarian Classic (Gr.III). Er ist der einzige Nachkomme seines Vaters aus dessen zweitem Jahrgang und ein rechter Bruder des St. Leger Italiano-Siegers Sir Polski. Beide stammen aus der von Gestüt Rheinberg gezogenen Lando-Stute **Sweet Montana**.

Die von Stall Torjäger gezogene, vierjährige Lope de Vega-Tochter **Kalifornia Queen** konnte sich in Woodbine auf höchstem Level als Dritte in den E.P. Taylor Stakes (Gr.I) platzieren. Sie ist das bisher einzige Produkt der noch aus Zoppenbroicher Zucht stammende Sinndar-Stute **Kaldera**, die vor allem das Deutsche St. Leger (Gr.III) für sich entscheiden konnte und als Tochter der Dai Jin-Stute Königstochter als Repräsentantin der Zoppenbroicher Erfolgslinie der Bubbles-Stute **Kaiserwürde** interessiert.

Stall Nizzas aus der eigenen Zucht stammender Adlerflug-Sohn und Derby-Zweiter **Alter Adler** zeigte als Zweiter im Gran Premio del Jockey Club (Gr.II) in Rom einmal mehr eine gute Leistung. Seine Mutter ist die von Jürgen Imm gezogene, dreijährig im Diana-Trial Gruppeplatzierte Peintre Celebre-Stute **Artemisia** aus der direkten Linie der doppelten klassischen Siegerin und Derby-Zweiten **Alte Zeit**, die noch von Mechtild und Herbert Mast gezogen wurde.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 27. Oktober 2021



Grocer Jack bei Tattersalls für 700.000 Guineas zugeschlagen

Dr. Christoph Berglars vierjähriger Oasis Dream-Sohn **Grocer Jack** wurde auf der Tattersalls Autumn Horses in Training Sale für 700.000 Guineas zugeschlagen, das letzte Gebot hatte Peter Doyle für Saad Bin Mishraf, der den Hengst im Saudi Cup laufen lassen will. Die zuletzt im Preis der Deutschen Einheit (Gr.III) erfolgreiche Grocer Jack konnte im Mai bereits den Premio Ambrosiano (Gr.III) für sich entscheiden. Er ist ein Sohn der von Gestüt Auenquelle gezogenen Gruppe III-Siegerin **Good Donna**, die auch für die Listensiegerin Ghislaine verantwortlich zeichnet und die Linie der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin und einflussreichen Mutterstute **Grimpola** vertritt.